Gesundheitsschutz beginnt für uns im Job

Wenn es um Umwelt und Umweltbelastung geht, steht automatisch die Luftverschmutzung durch Kraftstoffe zur Diskussion. Und das aus gutem Grund, denn die Benzolkonzentrationen in der Luft sind nicht gerade gering bei dem heutigen hohen Verkehrsaufkommen. Die Forderung nach umweltfreundlicheren Kraftstoffen kann nicht laut genug ausgesprochen werden.

Nun ist Kraftstoff aber nicht ausschließlich an Kraftfahrzeuge gebunden, sondern kommt ebenso in anderen Bereichen zum Betreiben verschiedenster Geräte zur Anwendung. Auch hier gilt: Vermeidung von Umweltbelastungen und die daraus resultierenden gesundheitlichen Gefahren.

Wir nennen ihn STORZ Sonderkraftstoff, unseren weitgehend schadstofffreien Treibstoff für Zwei- und Viertakt-Motoren. Er kommt vor allem dort zum Einsatz, wo Menschen mit kraftstoffbetriebenen Geräten arbeiten und deren Abgasen ausgesetzt sind. So werden Mensch und Umwelt geschützt.

STORZ Sonderkraftstoff enthält nur noch geringe Spuren der als krebserregend, erbgutverändernd oder reproduktionstoxisch geltenden Stoffe Benzol, Blei sowie verschiedene Aromaten. Verwendet wird er in Rasenmähern, Motorsägen, Stromaggregaten sowie allen Arten motorbetriebener Forst- und Gartengeräte.

Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungen haben die Vorteile von Sonderkraftstoffen erkannt und setzen sich verstärkt für deren Verwendung im Gewerbe ein. Im deutschen Staatsforst sind sie bereits vorgeschrieben.

Wir, die Firma STORZ – ein alteingesessener Mineralölhandel – haben uns seit langem ebenfalls auf den Vertrieb unseres STORZ Sonderkraftstoffs 2-Takt und 4-Takt spezialisiert. Zur Abrundung unserer Produktpalette bieten wir ebenfalls komplette Lagersysteme sowie weitere Betriebsstoffe z. B. STORZ Sägekettenöl an. Durch unsere Erfahrung und unser flächendeckendes Netz an Gefahrgutspeditionen können wir zuverlässigen Service und kurzfristige Lieferung bundesweit garantieren.

Unsere Kunden sind Unternehmen der Holz- und Forstwirtschaft, Kommunen, Bauunternehmen, Handwerksbetriebe und auch private Verbraucher.

2 T-Sonderkraftstoff TEST 04/04 kwf

Anforderungen der KWF-geprüften Sonderkraftstoffe

Eigenschaft	Otto-Kraftstoff nach EN 228	Anforderung KWF-Test 11/08	Erläuterung
Klopffestigkeit ROZ MOZ	 95 (95) 85 (85)	 Min. 93 Min. 90	Verhinderung unkontrollierter Verbrennung. Klopfen führt zu erhöhten thermischen und mechanischen Belastungen des Motors.
Dichte bei 15°C (kg/m^3)	725 – 780 (750)	680 – 720	Sonderkraftstoffe haben eine niedrigere spezifische Dichte als Normalkraftstoffe. Diese führt zu keinen negativen Auswirkungen.
Bleigehalt (mg/l)	max. 13 (2)	max. 2,0	Verbessert die Klopffestigkeit und die Ventilsitzabdichtung, ist jedoch in hohem Maße human- und ökotoxisch. In STORZ Sonderkraftstoff konnten keine organischen Bleiverbindungen nachgewiesen werden.
Benzolgehalt Vol. (%)	max. 5 (bis 3)	< 0,1	Einer der gefährlichsten Kanzerogene, ein aromatischer Kohlenwasserstoff. Eine weitere Senkung des Anteils ist in Sonderkraftstoffen nicht möglich.
Aromatengehalt Vol. (%)	k.A. (40)	< 1,0%	Ringförmige, ungesättigte Kohlenwasserstoffe. Die meisten sind als sehr krebserregend eingestuft.
Olefine Vol. (%)	k.A. (10)	< 1,0%	Gerade oder verzweigte, ungesättigte Kohlenwasserstoffe, die Doppelbindungen enthalten. Durch die Verbrennung entstehen viele weitere kritische Produkte.
Schwefelgehalt Masse (mg/kg)	max. 500 (300)	max. 10,0	Bei der Verbrennung entsteht zunächst Schwefeldioxyd und in der Folge schwefelige Säure (saurer Regen).
Korrosionswirkung auf Kupfer (Code)	max. 1 (1)	max. 1	Durch Schwefelverbindungen in Kombination mit Schwitzwasser kann es zu Korrosion kommen. Bei STORZ Sonderkraftstoff ist die Gefahr sehr niedrig.
Siedeverlauf verdampfte Menge (vol%) bei 70°C 100°C 150°C Siedepunkt (°C)	 5-45 (30) 40-65 (48) min. 85 (95) max. 215 (205)	 15-42 46-72 min. 75 max. 200	Kraftstoff muss sich den unterschiedlichen Betriebsbedingungen des Motors anpassen. Durch den Siedeverlauf kann dies positiv beeinflusst werden.
Destillations-Rückstand (%)	max. 1,5	2T: 3,0 4T: 1,0	Unter der Annahme, dass bei dem maximalen Siedepunkt alle flüchteigen Kohlenwasserstoffe verdampft sind wird der verbleibende Rest als Destillationsrückstand bezeichnet; bei 2-T-Kraftsoffen ist es das zugefügte 2T-Öl für die Schmierung des Motors.
Dampfdruck (kPa)	W 55 – 90 (90) S 35 – 70 (70)	55,0-65,0	Durch niederen Dampfdruck entstehen bei STORZ Sonderkraftstoff geringere „Gaswolken" im Kanister sowie beim Befüllen der Geräte.
n – Hexangehalt	k.A. (1)	< 0,5	Gesättigte Kohlenwasserstoffe, die im Verdacht stehen nervenschädigende Eigenschaften zu haben.
Cycloalkanegehalt Vol. (%)	k.A. (5)	< 2	Ringförmige, gesättigte Kohlenwasserstoffe die „reizend" auf die Atemwege wirken.
Zweitaktölgehalt Vol. (%) Art		1,7 +/ – 0,2 Jaso FB / FC / ISO-L-EGD	Dient der Schmierung sowie der Kühlung des Motors.